

Vorlage-Nr.: **2248-2019/DaDi**  
(Referenz-Vorlage: 3214-2015/DaDi)  
Aktenzeichen: 791-001  
Fachbereich: L - Landrat  
Beteiligungen: EB - Erster Kreisbeigeordneter  
221 - Allgemeine Verwaltung, Organisation

Produkt: **Da-Di-Werk Eigenbetrieb "Gebäude- und Umweltmanagement"**  
**1.01.01.07 Zentrale Dienstleistungen**

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreisausschuss	N	Zur Kenntnisnahme
2.	Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Elektromobilität in der Kreisverwaltung**

**Herr Landrat Schellhaas** teilt mit, dass in der Kreisverwaltung aktuell vier Elektrofahrzeuge für Dienstfahrten genutzt werden. Darüber hinaus werden im Juni 2019 alle Dienstwagen der Dezernentin bzw. Dezernenten auf Hybrid-Antriebe umgestellt sein. Der Ausbau der E-Fahrzeugflotte wird angestrebt, gestaltet sich jedoch in Bezug auf das aktuelle Marktangebot (insbesondere der eingeschränkten Reichweiten) schwierig, da u. a. Kurierfahrten damit nicht sicher durchgeführt werden können und dann einzuplanende Ladepausen eine weitere Fuhrpark- und Fahrpersonalaufstockung nach sich ziehen würden. Für Fahrten im Nahbereich des Kreishauses Darmstadt stehen zudem zwei Elektrofahrräder zur Verfügung.

Auf dem Gelände des Kreishauses Darmstadt wurde die notwendige Ladeinfrastruktur für die eigenen Fahrzeuge geschaffen, eine öffentlich zugängliche Lademöglichkeit befindet sich in der Hammelstrift. Die Bereitstellung von öffentlich zugänglichen Lademöglichkeiten auf dem Gelände des Kreishauses Darmstadt wurde geprüft und mit Blick auf die Weiterentwicklung des Geländes bis dahin zurückgestellt.

Auf dem Gelände des Kreishauses Dieburg befindet sich eine öffentliche Lademöglichkeit mit zwei Anschlüssen auf dem kreiseigenen Parkplatz östlich des Kreishauses.

**Herr Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann** berichtet für den Eigenbetrieb Da-Di-Werk ergänzend, dass das Umweltmanagement seit etwas mehr als 4 Jahren einen VW e-up im Einsatz hat (Reichweite ca. 140 km im Sommer; 90-100 km im Winter). In den 4 Jahren wurde damit über 30.000 km gefahren. Der durchschnittliche Verbrauch liegt bei 12-14 kWh/100km. Bisher waren keine Reparaturen nötig und auch mit der Batterieleistung sei man im 5.Jahr noch zufrieden. Die Fahrenden empfinden es als leise und sehr antrittstark. Das Fahrzeug wird gerne für den Nahbereich (bis zu Entfernungen von 50 km, also im ganzen Landkreis) eingesetzt. Bisher erfolgt die Ladung des Fahrzeugs nur an den eigenen Standorten. Das Umweltmanagement will in den nächsten Jahren im Rahmen von Ersatzbeschaffungen für weitere Dienstautos, soweit das für die Einsatzzwecke möglich ist, weitere Elektro-Fahrzeuge anschaffen.

Im Gebäudemanagement sind seit 2 Jahren sechs E-Smart im Einsatz. Die Laufleistung pro Jahr der einzelnen Autos liegt bei ca. 10.000 km. Die Erfahrungen sind bisher durchweg positiv.

In der Kostenbetrachtung gilt für alle rein elektrisch betriebenen Fahrzeuge, dass die Anschaffungs-/Leasingkosten noch deutlich über denen vergleichbarer Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren liegen. Die Betriebs-/Verbrauchskosten der Elektrofahrzeuge sind im Vergleich geringer, wiegen die Anschaffungsmehrkosten jedoch nicht auf.